

Zeitschrift: Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst

Band: 20 (1930)

Heft: 45

Rubrik: Bilderschau der Berner Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Widerstand der Kerner's Soche



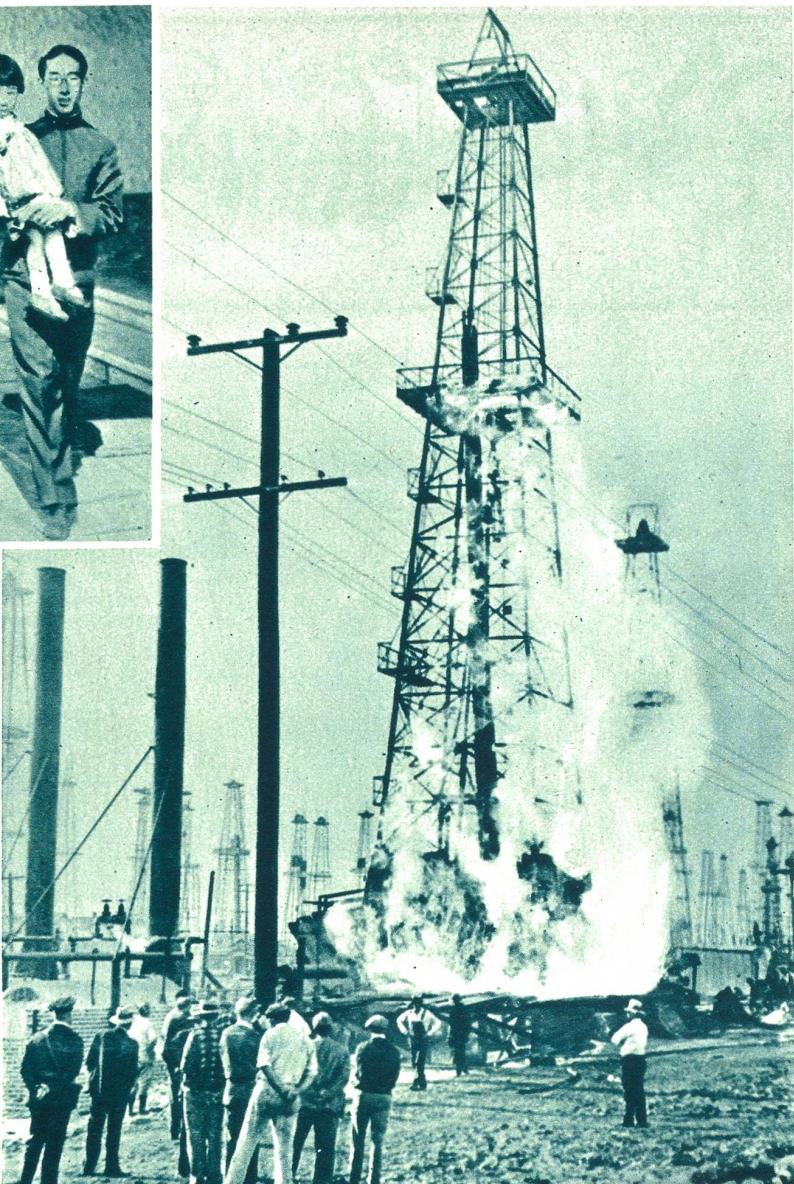
Das Reichstagsgebäude in Berlin.

Es trägt die Inschrift: Dem deutschen Volke. Heute würde es vielleicht richtiger heißen: Den Parteien der Deutschen, die sich darin gegenseitig beschulen und beschimpfen!



Moderne japanische Familie.
Der Militärattaché bei der japanischen Botschaft in London, Marquis Toshitane Mayeda, ein sehr reicher Adeliger, in seinem Heim bei Tokio.

Im Kreis:
Der junge Kaiser von Anam.
Er zählt etwa 14 Jahre und studiert in Paris.



Ölgrubenbrand in Kalifornien.
Der Brand wurde durch eine brennend weggeworfene Zigarette verursacht,



Links:
Die Franziskanerkirche in Assisi, in welcher die in Aussicht stehende Vermählung des bulgarischen Königs Boris und der italienischen Prinzessin Giovanna stattfinden wird.



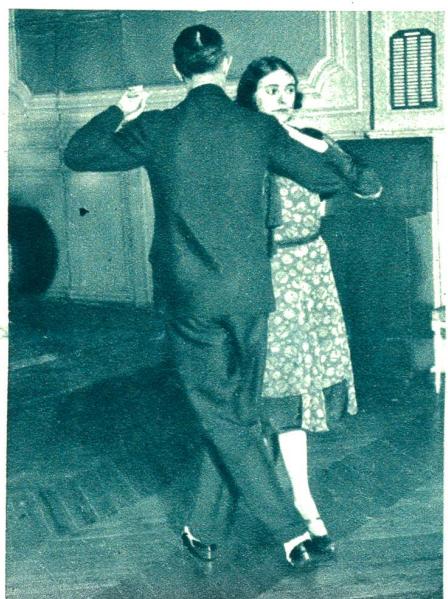
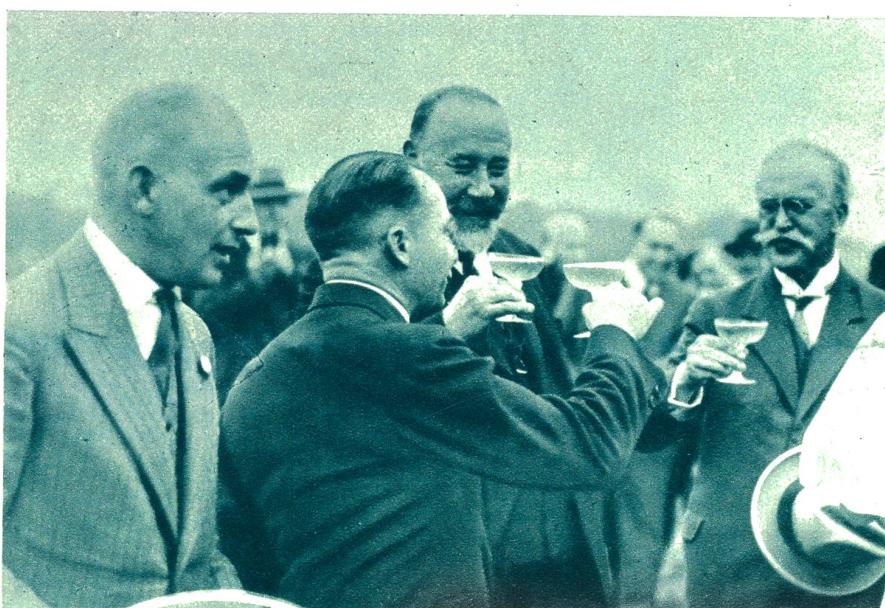
Fünf süße Weinbeeren vom Winzerfest in Neuenburg.
Photo E. Säuser, Neuenburg.



Rechts:

Castelli Romani ist einer der berühmtesten italienischen Weine.

Das Riesenfaß wird zur Feier der Weinernte aufgestellt und während einer Stunde entströmt dem niedlichen Gebinde der Wein, von dem alle Liebhaber nach Herzens- oder Gau-menlust trinken können, weil er nichts kostet.



Begrüßung bei der Zeppelinlandung in Bern.
Von rechts nach links (mit den Pokalen): Bundesrat Schultheß, Luftschiffkapitän Lehmann und der Stadtpräsident Lindt von Bern.

Der «Midway Rhythme»
(Mittelweg-Rhythmus), ein neuer Tanz, der von den Londoner Tanzlehrern in Paris vorgeführt wurde und bei dessen Bewegungen auf die neue Mode der langen Röcke Rücksicht genommen ist.



Dynastien, die sich erhalten.

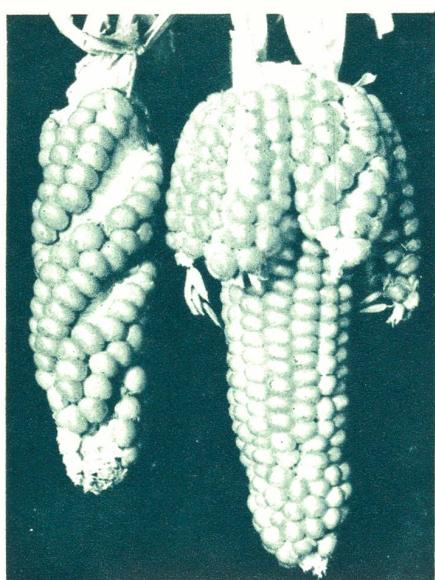
Im Kreis: Prinzessin Kazuko Takanomiyä, die zweite Tochter des Kaisers Hiroto von Japan. Die kleine Majestät feiert demnächst ihren ersten Geburtstag.

Rechts: Der jüngste Sprößling der Dynastie Booth. Er repräsentiert die vierte Generation der Familie Booth, ist also der Urenkel des Gründers der Heilsarmee, des Generals John Bramwell Booth, dessen Name der kleine Heilsarmee-Prinz auch trägt.





Haarscharf muß das Traubensmesser sein.
(Gruppe vom Winzerfest in Neuenburg.)
Phot. C. Jost, Bern.



Maiskolben. Photo Engel, Flums



Herbstarbeit der schmucken Hallauerin:
Traubenpflücken und den Photograph
anlächeln. Phot. Neuweiler, Kreuzlingen.

Herbsternte

Der Herbst bringt in guten Jahren den Bauern mit der reichen Ernte auch reiche Arbeit. Insbesondere die Weinbauern und die Obstbauern haben dann im buchstäblichen Sinn «alle Hände voll» zu tun. Fällt aber die Ernte schlecht aus, dann geht es manchem Schuldenbäuerlein wie dem Eichhörnchen: Es hat eine harte Nuß zu



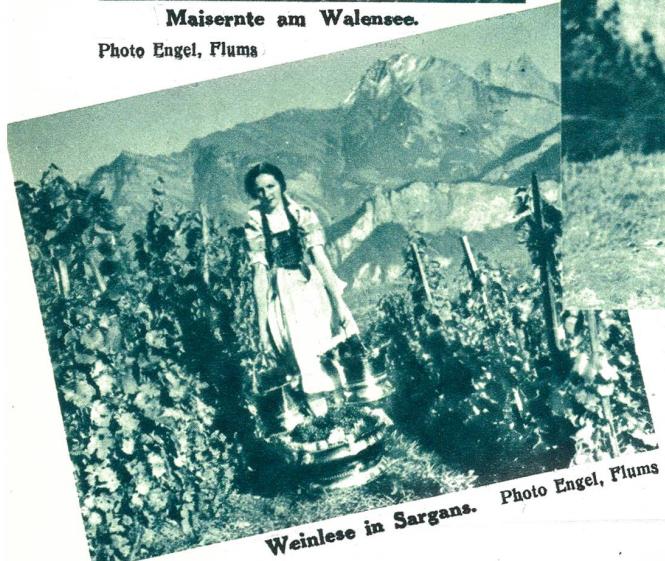
Maisernte am Walensee.
Photo Engel, Flums



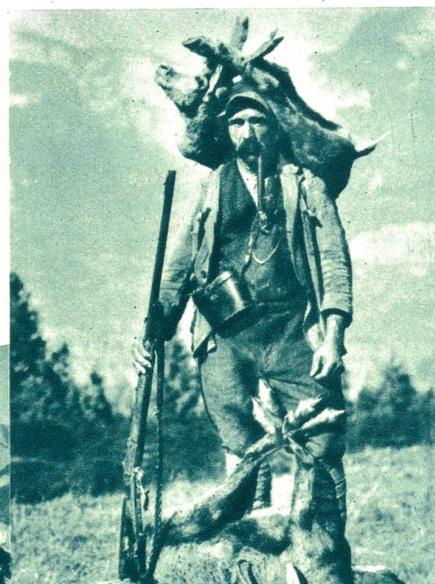
Nußknacken — Eichhörnchens Herbstarbeit.
Photo Delius, Berlin



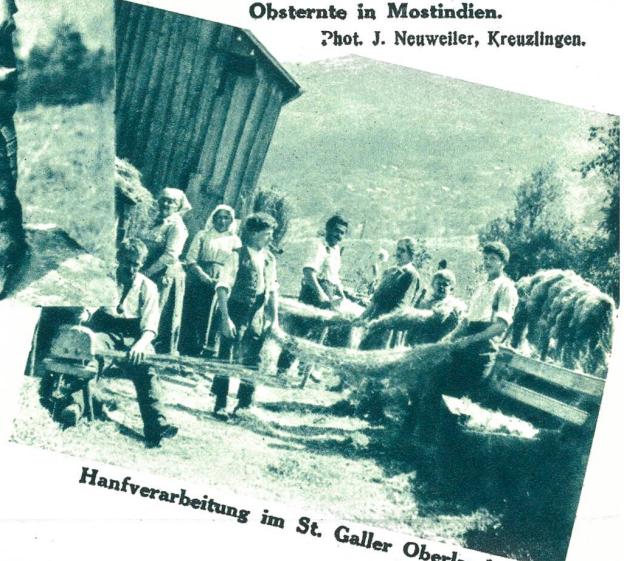
Obsternte in Mostindien.
Phot. J. Neuweiler, Kreuzlingen.



Weinlese in Sargans. Photo Engel, Flums



Jägers Beute
im Hochland.
Photo Engel, Flums



Hanfverarbeitung im St. Galler Oberland.
Photo Engel, Flums

Herbstarbeit

knacken! Und wenn die Rebstöcke leer stehen, kann sogar einer munteren Hallauerin das Lachen vergehen! Dieses Jahr fällt die Obsternte schlecht aus. Die Früchte werden also entsprechend teuer werden. Was hilft's? Da muß man eben in den sauren Apfel beißen!